

Wie mit den PCR-Zyklen in der BRiD beschissen wird:

Das österreichische Gesundheitsministerium hat erfreulicherweise klar festgelegt, daß sie eine PCR-Testzyklenzahl ab 30 als falsch-positiv wertet!

Aus dem PDF auf der Website:

Empfehlung zur Entlassung von COVID-19-Fällen aus der Absonderung

I. Symptomatische Personen mit schwerem Krankheitsverlauf (mit Sauerstoffbedürftigkeit)

- Frühestens 10 Tage nach Symptombeginn, mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit¹
und
- negative PCR-Untersuchung **oder Ct-Wert ≥ 30**

Empfehlung zur Entlassung von COVID-19-Fällen aus der Absonderung:

- Frühestens 10 Tage nach Symptombeginn, mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit¹ und
- **Negative PCR-Untersuchung oder Ct-Wert > 30**

Sozialministerium.at, Empfehlung für die Gesundheitsbehörden zur Entlassung von COVID-19-Fällen aus der Absonderung, 22.11.2021

<https://www.sozialministerium.at/dam/sozialministeriumat/Anlagen/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen/Informationen-f%C3%BCr-Gesundheitsbeh%C3%B6rden/Empfehlung-zur-Entlassung-von-COVID-19-F%C3%A4llen-aus-der-Absonderung.pdf>

Das bedeutet in Österreich: ct-Wert über 30 Zyklen = UNGÜLTIG!

In der BRiD hingegen entscheidet man sich für Beliebigkeit und argumentiert mit Haken und Ösen im Detail:

RKI:

Varianz von Ct-Werten

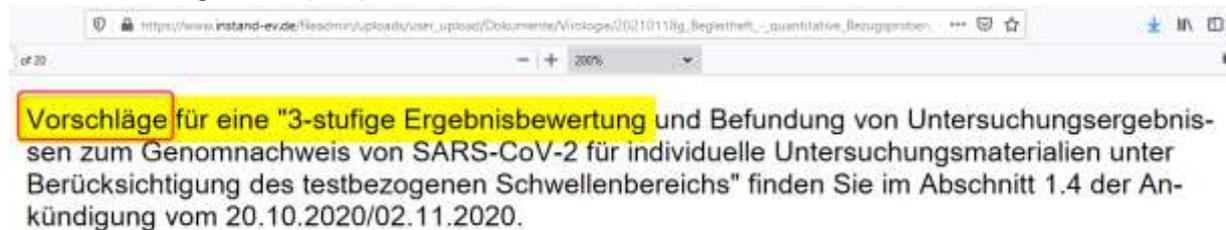
"Als proxy für einen Schwellenwert der Virus-RNA-Last haben mehrere Arbeitsgruppen auch **Ct-“cut-off“ Werte im jeweils verwendeten Testsystem abgeleitet, die meist zwischen 31 und 34 liegen** (Arons et al., 2020; La Scola et al., 2020; National Centre for Infectious Diseases and Chapter of Infectious Disease Physicians / Academy of Medicine in Singapore, 2020). **Allerdings konnten Singanayagam et al. auch noch in 8% der Proben mit einem Ct-Wert >35 replikationsfähiges Virus nachweisen** (Singanayagam et al., 2020). Dies verdeutlicht, welche große Varianz sich bei Verwendung

des Ct-Wertes aus den verschiedenen Testsystemen ergibt. Nach (Rhoads et al., 2020) zeigen zum Beispiel Auswertungen aus Ringversuchen (QCMD), dass der Ct-Wert bei gleicher Viruslast von Labor zu Labor unterschiedlich ausfallen kann (Matheeußen et al., 2020). **Besser ist daher die Umrechnung von Ct-/Cq-Werten in Virus-RNA-Lasten** (RNA-Kopien pro Probenvolumen) durch Kalibration mit Hilfe einer standardisierten Virus-RNA-Präparation. ..."

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html

**Umrechnung. So wie „Inzidenzen“-Fälle statt Prozentzahlen der Bevölkerung, und generell „Inzidenzen“ statt tatsächlich Kranke.
So funktioniert Mogeln (Betrug)!**

Im INSTAND-Begleitheft (PDF) steht dann:



"**Vorschläge** für eine "3-stufige Ergebnisbewertung und Befundung von Untersuchungsergebnissen zum Genomnachweis von SARS-CoV-2 für individuelle Untersuchungsmaterialien unter Berücksichtigung des testbezogenen Schwellenbereichs" finden Sie im Abschnitt 1.4 der Ankündigung vom 20.10.2020/02.11.2020"

VORSCHLÄGE!!! Da ist NICHTS VERPFLICHTEND, NULL Qualitätsnorm!!! Warum wohl!!!

Bei aerzteblatt.de gab es dazu eine Debatte:

Wissenschaftliche Daten zeigen, Bewertung der Neuinfektionszahlen ist falsch

"Bei einem positiven PCR-Test mit mehr als 24 Replikationszyklen besteht keine Ansteckungsgefahr mehr – trotzdem verwendet man heute die Ergebnisse von Messungen mit 30 Zyklen und mehr."

Ct-Wert als ausschlaggebende Größe

"Dabei geht es um den sogenannten Cyclus Threshold-Wert, der unter dem Kürzel Ct-Wert bekannt ist. Dieser Wert beschreibt, wie oft das SARS-CoV-2-Genfragment aus der Patientenprobe vervielfältigt werden muss, bevor ein zugesetzter fluoreszierender Farbstoff in Verbindung mit dem Erreger-Genfragment signifikant leuchtet.

Mit dem Leuchten kann nachgewiesen werden, dass überhaupt ein Teilstück des Virus in der Probe vorhanden ist. Es sagt auch aus, wie viele Virus-Fragmente in der Ausgangsprobe enthalten sind. Wenn nur ein Virus-Fragment enthalten ist, muss dieses Teilstück viele Male vervielfältigt werden, um einen Nachweis führen zu können. Hierbei entsteht ein großer Ct-Wert. Sind viele Virus-Fragmente in der Probe enthalten, sind nur wenige Vervielfältigungen nötig; der Ct-Wert ist klein.

Deshalb gilt: Je je kleiner der Ct-Wert ist, umso höher ist die Konzentration der Virenfragmente in der Probe."

<https://www.aerzteblatt.de/studieren/forum/138260>

Am Ende der Hin + Her Debatte zwischen vernünftigen und verlogenen Ärzten findet man dann erfreulicherweise Kommentare wie:

 **Andre B.** [Antworten](#) [Zitieren](#) [Ändern](#)
am Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 12:32

Testen am Limit - Söderland: 58 von 60 positiven Tests falsch

"Ganz Bayern kämpft gegen Corona. Was aber, wenn unser einziger Indikator, der Corona-Test, plötzlich fehleranfällig wird. Ein massiver Testfehler in einer bayerischen Klinik wirft Fragen auf."

Testen am Limit - Söderland: 58 von 60 positiven Tests falsch

"Ganz Bayern kämpft gegen Corona. Was aber, wenn unser einziger Indikator, der Corona-Test, plötzlich fehleranfällig wird. Ein massiver Testfehler in einer bayerischen Klinik wirft Fragen auf."

 **johod** [Antworten](#) [Zitieren](#) [Ändern](#)
am Freitag, 25. Dezember 2020 um 08:42

Ct-Wert überhaupt nicht geeignet zur Beurteilung der Infektiosität

Ct-Wert überhaupt nicht geeignet zur Beurteilung der Infektiosität

*"Aus eigener Erfahrung bei der Testentnahme bei Kindern, Flüchtlingen und Senioren muss ich sagen: ich finde die Orientierung am Ct-Wert unverantwortlich. **Bei der Durchführung eines Abstriches hängt die Probenqualität von derartig vielen Faktoren ab:** hat der Getestete starke vegetative Reflexe, hat er sich gewehrt, ist er dehydriert oder hat gerade Wasser getrunken, wann hat der Betroffene sich angesteckt ect PP.*

All diese Daten können unmöglich im Alltag berücksichtigt werden, um eine verlässliche Aussage über die Qualität der Probe und Wien mögliche Infektiosität des Getesteten zu gewährleisten. "



Dr. Andreas
Skrziepietz

Antworten

Zitieren

Ändern

am Samstag, 26. Dezember 2020 um 20:37

Entweder taugt der Test nichts oder es liegt am Labor

Entweder taugt der Test nichts oder es liegt am Labor

"Wenn der Test innerhalb von 24 Std. zwei völlig unterschiedliche Resultate liefert, ist er entweder nicht reliabel, oder das Labor wendet unterschiedliche methoden an. Deshalb muß dringend eine Standardisierung her, so wie beim Quick-test."

UND - haben wir in der BRiD eine Standardisierung des PCR-Tests?

NEIN - damit man besser "Inzidenzen" politisch erzeugen kann!

Die Welle.

Eine politische Mainstream-Historie in drei Akten.

1. Akt) Die Verfilmung des Buches "Die Welle" 2008 (mit Jürgen Vogel in der Hauptrolle).
Ganz Deutschland begeistert! "Eeeendlich wissen wir, wie F-arschismus funktioniert!
Genialer Film!"

2. Akt) #WirBleibenZuhause - Aktionsvideo mit Jürgen Vogel (2020)

3. Akt) Die Welle 1-4, mit Lothar Wieler in der Hauptrolle, 2020 / 21.
Und alle so: "kreisch, kreisch, Panik, Hysterie und Aaaangst"

Annalena Kobold macht die Verbots- und Impf-Welle, und viele andere
Wellenschaumschläger auch.

**Fazit: Nichts verstanden. Ein dickes Buch über 1933-45 besorgen und es sich selbst kräftig
um die Ohren hauen bitte.**

Gute Nachrichten

*Der dunklen Seite sind einige der obersten Führer abhandengekommen.
Die dunkle Seite hat auf allen Ebenen schwerste Verluste erlitten.*

Den Politikern und Medien sieht man an, dass diese im Panikmodus sind. Wenn ich wie in Österreich oder Sachsen Maßnahmen einführe, nur um wenige Tage später schon wieder einen draufzusetzen, zeigt das jedem völlige Planlosigkeit auf. Es herrscht dort totale Panik. Teilweise wirken diese sogar wie hypnotisiert oder einer Art Besetzung ausgesetzt. In diesem Zustand können sie aber kaum noch überzeugen und die notwendigen Kräfte von Polizei und Armee dürften immer weniger dieses auch durchsetzen wollen oder können.

In nächster Zeit stehen Politiker, Wirtschaftskapitäne, bestimmte Unternehmen und Vereinigungen im Fokus der positiven Kräfte.

Die Menschen müssen aber selbst die destruktiven Systeme (Finanz-, Wirtschaftssystem, das politische und medizinische System) ändern.

Jeder für sich und dann zusammen.

Sehr spezielle Maßnahmen sind für die Massenmedien, deren Proponenten sowie die Journalisten geplant, die einen wesentlichen Beitrag zur Manipulation der Massen beigetragen haben und beitragen. Diese Menschengruppe wird es später extrem hart treffen.

(redigierter Kurz-Auszug aus dem Denk-Brief von Peter Denk. Volltext: Denkbrief 23.11.2021

<https://gemeinschaften.ch/jodir/index.php/prognosen/2135-prognosen-18-25-11-21>)